



PRESSEMITTEILUNG

GWW-Wohnungsneubau

Kostheim: Richtkranz für vier Punkthäuser

Am 17. Februar 2016 wurde in der Kostheimer Landstraße 70 der Richtkranz für das erste Punkthaus hochgezogen. Es ist eines von insgesamt vier Wohnhäusern dieses Gebäudetypus, den die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) aktuell in Kostheim errichtet. Bis Ende dieses Jahres werden die insgesamt 21 neuen Wohnungen, von denen etwa ein Viertel barrierefrei und somit altersgerecht geplant ist, bezugsfertig sein. Noch im Herbst soll in der Innsbrucker Straße 1 a der Startschuss für ein weiteres Punkthaus mit sechs Wohnungen fallen. Die GWW investiert in diese Neubaumaßnahmen rund 5,5 Mio. €.

„Wir kommen mit unseren Neubauaktivitäten sehr gut voran und freuen uns, dass die neu geschaffenen Wohnungsangebote bereits vor ihrer Fertigstellung auf großes Interesse stoßen“, so GWW-Geschäftsführer Stefan Storz anlässlich des Richtfestes. Aus den bereits mit Mietinteressenten geführten Gesprächen zeichne sich ab, dass es mehrere Gründe für die hohe Akzeptanz der Wohnungen gebe: „Nicht jeder will bei einem Wohnungswechsel in ein Neubaugebiet ziehen. Viele suchen eine Wohnung in der unmittelbaren Umgebung, in der sie bereits leben. Unsere Punkthäuser haben maximal sechs Wohnungen und können sich somit sehr gut in ein bestehendes Wohnumfeld einfügen“, erläutert GWW-Geschäftsführer Storz. Zudem Sorge der Mix an Wohnungsgrößen dafür, unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen. „Wir achten bei unseren Neubaumaßnahmen darauf, auch barrierefreien Wohnraum einzuplanen“, ergänzt der GWW-Geschäftsführer. Das käme gut an, denn auch ältere Menschen würden am liebsten in ihrem vertrauten Umfeld wohnen bleiben.

Fotovoltaik-Schwerpunkt in AKK

Parallel zu den Neubauaktivitäten treibt die GWW ihr Sanierungsprogramm in AKK weiter mit Hochdruck voran. Im Zuge dessen werden seit 2014 auch potentielle Standorte für die Installation von Fotovoltaik-Anlagen ausgelotet. Von den knapp 1.900 Modulen, die bislang auf GWW-Wohnhäusern installiert worden sind, befinden sich rund 86 Prozent auf GWW-Gebäuden in Kostheim und Kastel „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Stadt bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele nach unseren Möglichkeiten zu unterstützen. Mit unseren



Fotovoltaikanlagen forcieren wir die Gewinnung von regenerativer Energie“ so Stefan Storz. „Den größten Hebel bildet jedoch die konsequente energetische Sanierung unseres Gebäudebestands, weil sich dadurch der Energiebedarf der Häuser um bis zu 70 Prozent reduzieren lässt.“ Das mache sich im Geldbeutel der Mieter bemerkbar und vermindere zugleich den CO₂-Ausstoß.

Wiesbaden, 17. Februar 2016

Die GWW – Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

In Wiesbaden Zuhause. Das ist das Motto der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH, die mit einem Bestand von rund 13.000 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden der größte Anbieter von Wohnraum ist. Sie verfolgt das Ziel einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung und trägt mit ihren kontinuierlichen Investitionen dazu bei, ihren Wohnungsbestand zukunftsfähig zu machen. Darüber hinaus realisiert die GWW eine Vielzahl von Wohnungsneubauprojekten und bietet für ihre älteren Mieter spezielle Beratungs- und Dienstleistungsangebote an.

www.gww-wiesbaden.de

Pressekontakt

Alexandra May

Tel.: 0611-72 48 944

Mobil: 0172 - 68 380 83

Mail: presse@gww-wiesbaden.de